

Ökonomische Bewertung öffentlicher Mountainbikestrecken

Sozioökonomisches Monitoring des TrailGround Brilon

Müller J. M. Sc. Sauerland-Radwelt e.V./ Siebert, S. Dr.Sportwiss DSHS Köln

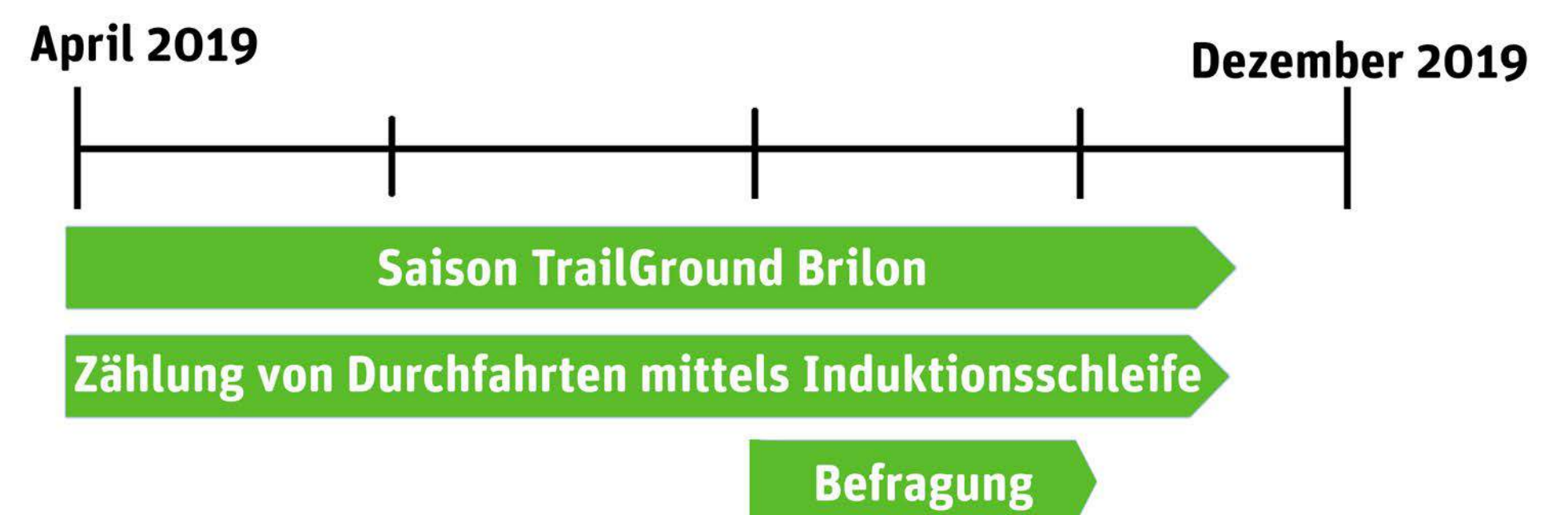
Motiv und Relevanz:

Der TrailGround Brilon ist ein frei zugängliches Areal mit angelegten Mountainbikestrecken (17 km Nettolänge), das in den Monaten April bis Oktober nutzbar ist. Der Bau und der Erhalt der Strecken werden durch öffentliche Mittel gewährleistet. Es existieren keine Aufstiegs-hilfen. Zudem werden zur Refinanzierung der Einrichtung keine Nut-zungsentgelte erhoben. Ziel der Erhebung war es, die regionalökon-omischen Effekt zur ermitteln, die durch den Besuch der Anlage durch Mountainbiker entstehen und diese den Bau- und Erhaltungskosten gegenüber zu stellen.

Forschungsfrage:

Können die durch den TrailGround Brilon generierten Steuereinnahmen die jährlichen Kosten für Bau- und Erhaltung refinanzieren?

Methodik:



Befragung n=311

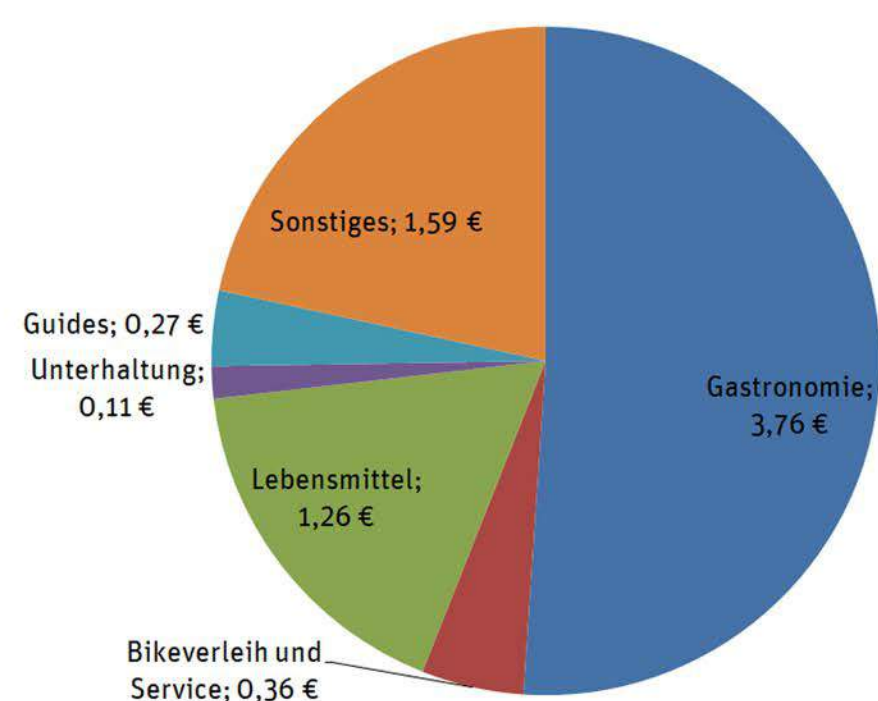
- standardisierter Fragebogen
- soziodemografische Daten
- Ausgabeverhalten
- Besuchsverhalten

Abfrage der Bau- und Instandhaltungs-kosten über den Forstbetrieb.

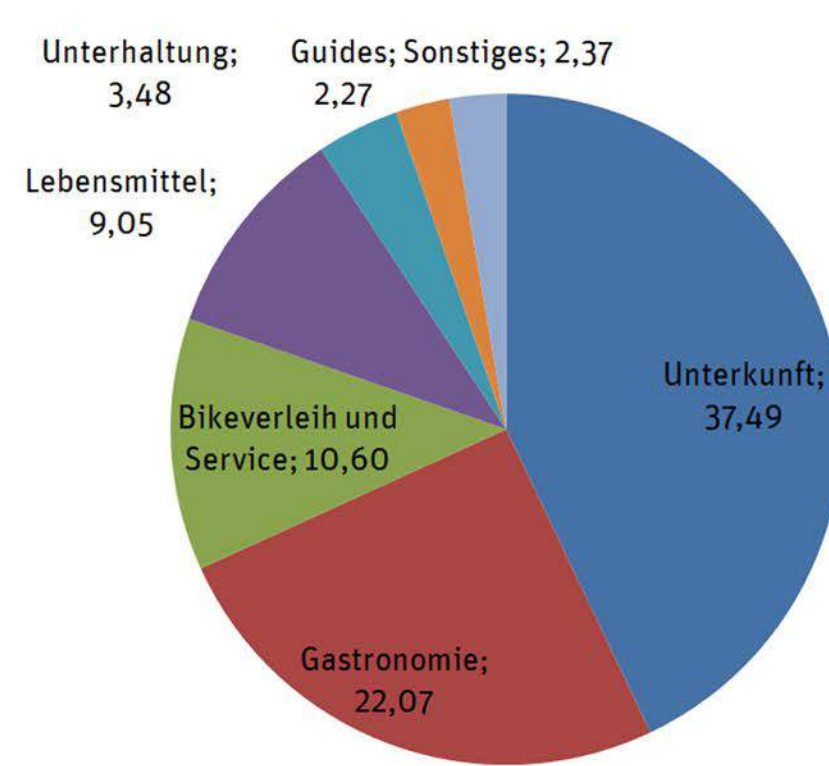
Ermittelte Durchfahrten: 14.106

Ergebnisse:

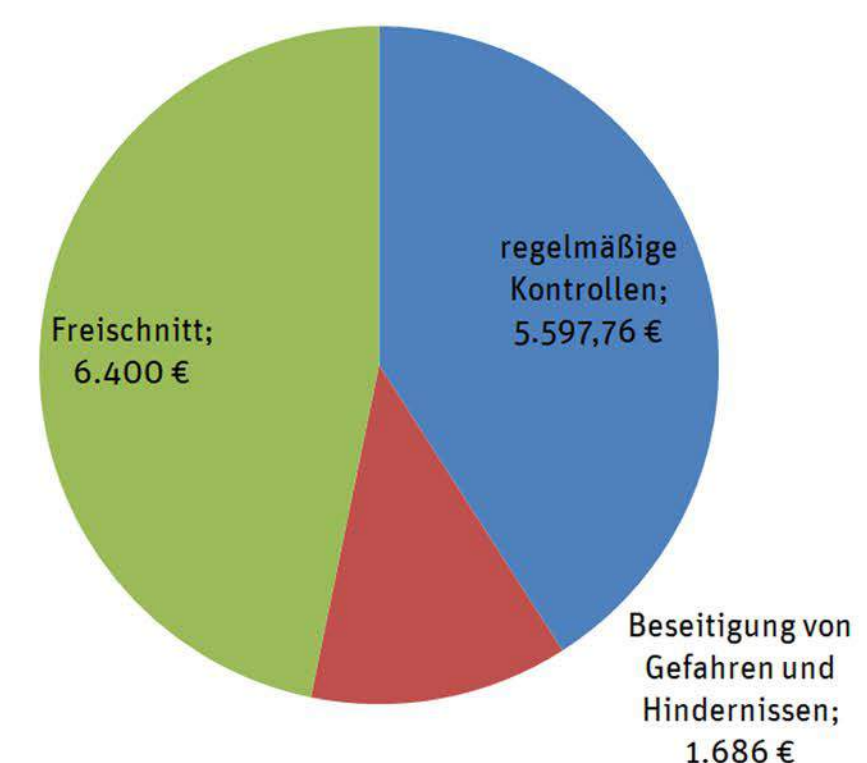
Ausgabeverhalten Tagesausflügler
7,35€/Tag



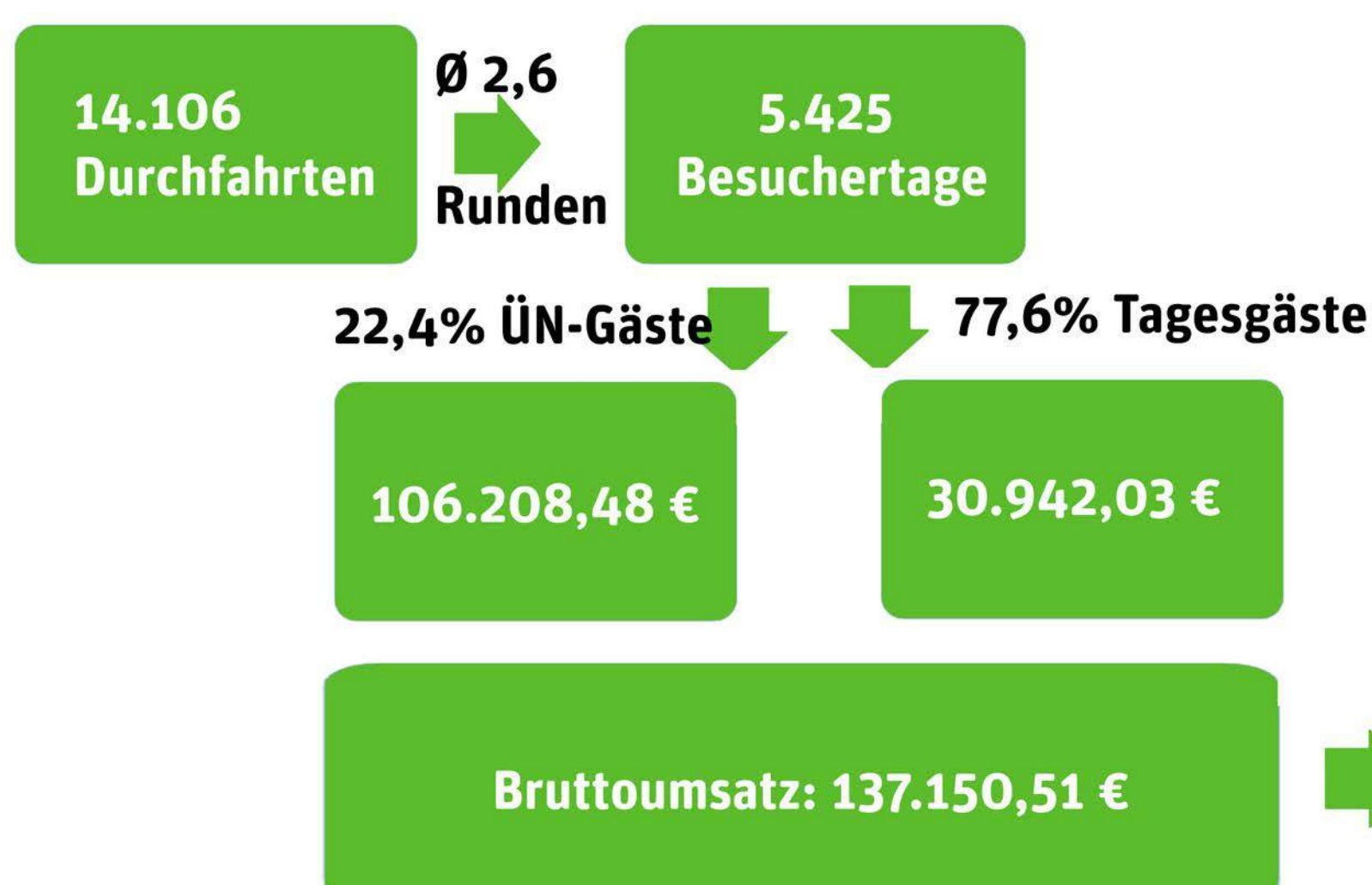
Ausgabeverhalten Übernachtungsgäste
87,40 €/Tag



Ausgaben Bau- und
Erhaltungskosten 2018



- bestehender intensiver Nutzung
- ordnungsgemäße Jagdausübung massiv gestört
- möglicherweise nicht mehr zu verpachten



Pacht Forsteinrichtungperiode
150.000 €

Summe Bau- und
Erhaltungskosten:
13.684 €

Jährliche Ausfälle:
15.000 €

Einordnung und Schlussfolgerung:

Die Erhebung zeigt, dass die aktuellen Kosten für den Erhalt durch das erzieltste Steueraufkommen nahezu ausgeglichen werden können. Die vollständige Refinanzierung der öffentlichen Ausgaben und Einnahmeausfälle ist demnach aber ohne die Einführung eines Besucherentgeldes zurzeit nicht vorstellbar. Das durchschnittliche Ausgabeverhalten der Tagesausflügler mit 7,35 € und von Übernachtungsgästen mit 87,40 € liegt dabei unter dem im Jahr 2016 ermittelten Ausgaben für Fahrradausflüge in der Region Sauerland. Eine Anwendung der Erhebung auf andere Streckennetze ist nicht ohne weiteres möglich. Die Lage und Struktur des Areals ermöglichen es Besucher eindeutig zu identifizieren und lassen eine eindeutige Zuordnung der Reiseentscheidung zu. Zudem ist der Ermittelt ökonomische Effekt nur eine Momentaufnahme, die von externen Faktoren stark beeinflusst werden kann. In einer weiteren Auswertung der Daten sollte unter Zuhilfenahme der Reisekostenmethode der Erholungswert des TrailGround Brilon ermittelt werden, um neben dem rein ökonomischen Stellenwert ein umfänglichere Kosten-Nutzen-Analyse durchführen zu können.